

Dr. Nic. Nistor, Holger Hochmuth, Zoya Kartsovnik, Michael Vaas

Podcasting im Musikunterricht

Eine Anwendung der Theorie forschenden Lernens





Problemstellung

- Anwendungen der Podcasts im Bildungsbereich beschränken sich zumeist auf „Bildungskonserven“
- Kapazitäten von renommierten Musikern, welche als Lehrer und Künstler tätig sind, reichen oft nicht aus
 - Ziel: Verbindung von Lehre und Konzerttätigkeit



Theorie des forschenden Lernens (“inquiry learning”)

- Lernende treten an Problemstellungen wie Wissenschaftler heran
- Zwei zentrale Arten des Wissenserwerbs:
 - Erwerb von domänenübergreifendes Wissen, durch z.B. Argumentieren und Überwachen von Lernprozessen
 - Erwerb von domänenspezifischen Wissen durch tiefere Elaboration der Lerninhalte



- Transformative Prozesse
(Konstruktion von Wissen über den Gegenstandsbereich)
 - Aufstellen von Hypothesen
 - Erstellen von Experimenten
 - Interpretation von gewonnenen Daten

- Regulative Prozesse
(Durchführung und Überwachung des Prozesses)
 - Durchlaufen von Planungs-, Monitoring- und Reflexionsprozessen



Forschendes Lernen findet kaum Anwendung!

- Nur 10% aller naturwissenschaftlichen Unterrichtsstunden weisen Elemente des forschenden Lernens auf – trotz viel versprechender Forschungsbefunde (Slotta 2004)
- Kann forschendes Lernen über die naturwissenschaftliche Domäne hinaus angewandt werden?



Der virtuelle Unterrichtsraum: Eine Podcast-Lernumgebung für den Musikunterricht

- Allgemeine Ziele
 - Ergänzung des traditionellen Unterrichts
 - Kontakt zum Instrumentallehrer wird elektronisch hergestellt
- Zielgruppe:
 - fortgeschrittene Instrumentalschüler ohne festgelegte Altersgrenze
 - Einsatz an Konservatorien, musikalische Studiengänge an Universitäten, einzelne Instrumentalklassen von Musikhochschulen



Lernziele für:

- Schüler die ein Musikstück interpretieren
 - Reflexion über das vorgetragene Stück
 - Konzeptualisierung einer „neuen“ Version
 - Domänenübergreifendes Wissen, v.a. Medienkompetenz (Kenntnisse im digitalen Aufnahmeprozess, Audio-Video)

- Schüler die das vorgestellte Stück bewerten und kommentieren
 - Erstellen von Verbesserungsvorschlägen, Reflexion der eigenen Interpretation und Vergleich
 - Bewertung und Kommentierung sowie Argumentation und Elaboration



Lernziele für:

- Den Lehrer
 - Erfährt den Umgang der Schüler untereinander
 - Erkennt die Qualität der Verbesserungsvorschläge
 - Kann abschätzen inwieweit sich ein gegenseitiges Lernen einstellt
 - Medienkompetenz, Umgang mit elektronischer Lernplattform

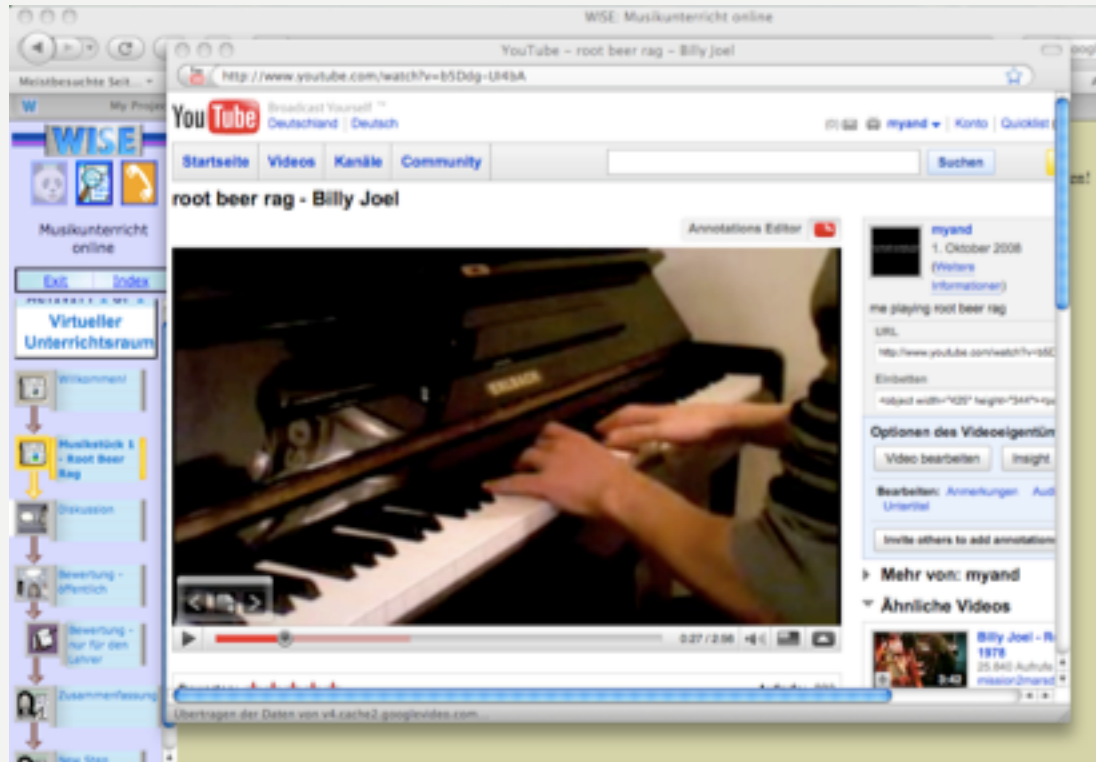
Lernverlauf:



- Schüler erstellt Audio-/Videodatei und stellt sie den anderen zur Verfügung
- Mitschüler bewerten das Musikstück; geben Kommentare und Verbesserungsvorschläge ab
- Der ausführende Schüler nimmt Vorschläge an und stellt neue Version online
- Bewertungs und Diskussionsprozess wird wiederholt
- Musiklehrer kann Überarbeitungen und Kommentare abgeben

Technische Umsetzung

- Lernplattform WISE



The screenshot displays the WISE learning platform interface. On the left, a vertical navigation menu includes options like 'WISSE', 'Musikunterricht online', 'Virtueller Unterrichtsraum', and a list of course topics such as 'Musiktheorie 1 - Root Beer Rag', 'Diskussion', 'Bewertung - öffentlich', 'Bewertung - nur für den Lehrer', and 'Zusammenfassung'. The main content area features a YouTube video player showing a person playing a piano. The video title is 'root beer rag - Billy Joel'. To the right of the video player, there is a metadata section for the video, including the channel name 'myand', the upload date '1. Oktober 2008', and a description 'me playing root beer rag'. Below this, there are options for video management and a list of similar videos.



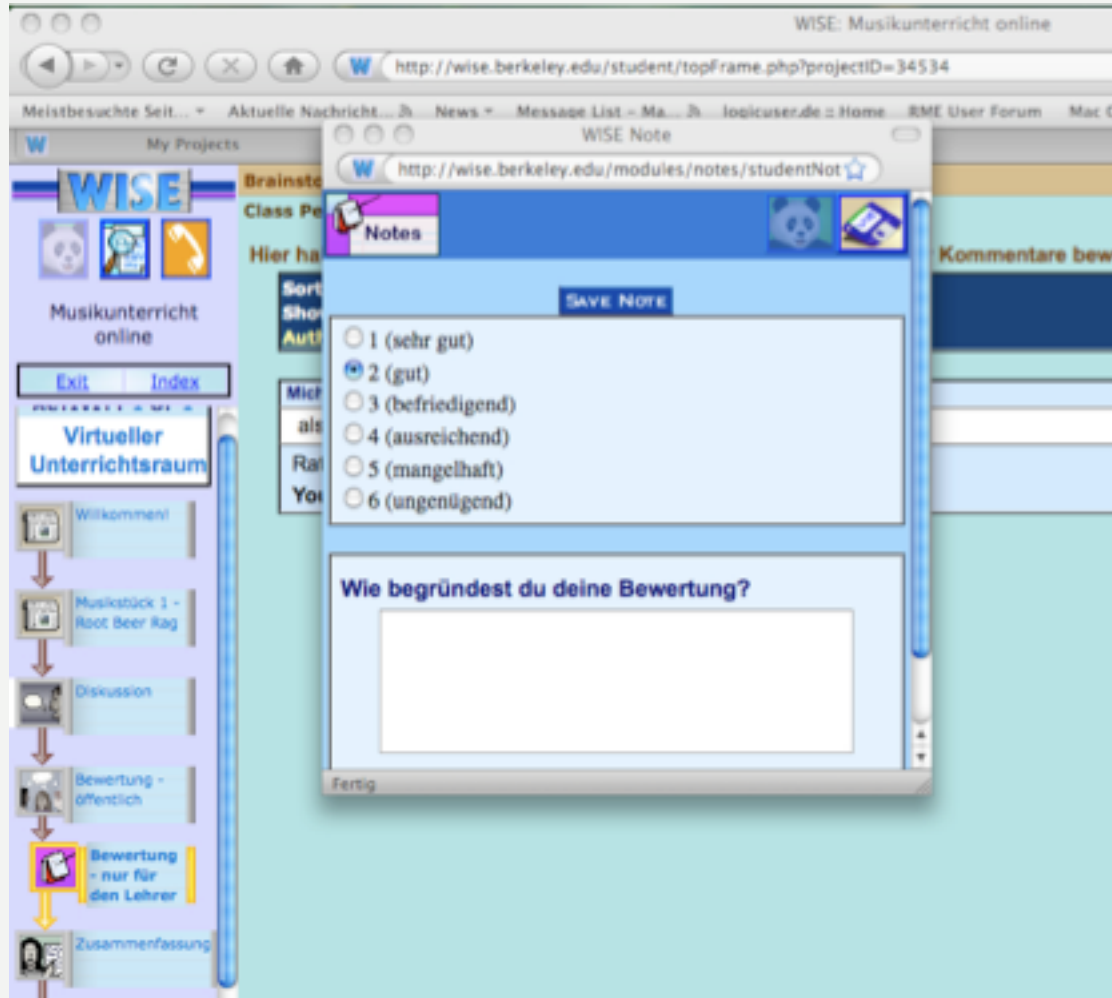
Technische Umsetzung

- Lernplattform WISE:
 - „Web-based Inquiry Science Environment“
 - Entwickelt an der University of California in Berkeley
- Aufgebaut in Curriculummodulen, die eigens von der Lehrkraft erstellt werden können
- Selbstgestaltung der Lernumgebung, bei gleichbleibendem Interface-Design
- Hohe Benutzerfreundlichkeit



Technische Umsetzung

- Hosting der Dateien auf gängigen Portalen wie Youtube, MyVideo
- Möglichkeit zum Schreiben von Kommentaren
- Diskussionsforum



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying `http://wise.berkeley.edu/student/topFrame.php?projectID=34534`. The page title is "WISE: Musikunterricht online". The browser's address bar also shows a sub-window titled "WISE Note" with the URL `http://wise.berkeley.edu/modules/notes/studentNot`.

The main content area features a navigation menu on the left with the following items: "Willkommen!", "Musikstück 1 - Root Beer Rag", "Diskussion", "Bewertung - öffentlich", "Bewertung - nur für den Lehrer" (highlighted in yellow), and "Zusammenfassung".

The central part of the page is a "Notes" form with a "SAVE NOTE" button. Below the button is a radio button scale for evaluation:

- 1 (sehr gut)
- 2 (gut)
- 3 (befriedigend)
- 4 (ausreichend)
- 5 (mangelhaft)
- 6 (ungenügend)

Below the scale is a text input field with the prompt "Wie begründest du deine Bewertung?". At the bottom of the form, there is a "Fertig" button.



Geplante Evaluation

- Durch Instrumentallehrer mittels Fragebogen
- Vorschläge zur Optimierung der Plattform
- Abzusehendes Ergebnis:
 - Anwendbarkeit forschenden Lernens auch außerhalb der Naturwissenschaften
- Erhöhung der Erreichbarkeit der Instrumentallehrer
 - Zeit- und ortsunabhängiger Zugang zu eingestellten Audio- und Videodateien durch Wiedergabegeräte wie z.B. iPods, Mobiltelefone



Weiterentwicklung der Lernumgebung:

- Didaktisch:
 - Einführung von kooperativen Szenarien (Gruppenpuzzle-Modell)

- Technisch:
 - Implementierung von RSS Feeds

Dr. Nic. Nistor, Holger Hochmuth, Zoya Kartsovnik, Michael Vaas

Podcasting im Musikunterricht

Eine Anwendung der Theorie forschenden Lernens

